

MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Schernfeld



Mitglied der VG Eichstätt · Gundekarstraße 7a · 85072 Eichstätt · Telefon 08421/9740-0

Ausgabe 69

Schernfeld, im Juli 2026

Schöne Ferien und
einen erholsamen Urlaub
wünschen Bürgermeister
und Gemeinderat



Liebe Bürgerinnen und Bürger



Die globale politische und wirtschaftliche Lage ist auch in diesem Jahr von Kriegen, Krisen und Unsicherheiten geprägt. Dazu kommen die noch ausstehenden Reformen sowohl in der EU als auch in Deutschland. Auch wenn aktuell einiges auf den Weg gebracht wurde, werden auch wir in der Gemeinde Schernfeld noch längere Zeit mit den Auswirkungen zu kämpfen haben. In finanzieller Hinsicht kann die Gemeinde Schernfeld von den vielen Milliarden, die Bund und Länder in bessere Infrastruktur stecken wollen, profitieren. Die staatlichen Zuschüsse für die bereits angelaufene Sanierung unserer Grundschule sind deutlich erhöht worden und auch andere Investitionen können mit einer höheren Förderquote rechnen. Das tut uns gut und hilft, auch weiterhin die gemeindlichen Finanzen im Griff zu halten.

In der Grundschule wurde in den Pfingstferien mit den ersten Baumaßnahmen begonnen. Im Bauabschnitt 1 wird vor allem die Technik (Heizung, Wasser, Elektrik, Sanitär) erneuert bzw. auf den aktuellen Stand gebracht. In den Sommerferien werden die gesamten Sanitärbereiche im Schulgebäude erneuert sowie die Leuchten in allen Räumen durch moderne LED-Lampen ersetzt. Gleichzeitig werden ähnliche Arbeiten in der Turnhalle durchgeführt werden. Die Halle sollte nach den Herbstferien für den Sportunterricht und auch für unsere Vereine wieder nutzbar sein.

Bei der Sanierung der Kirchstraße in Schernfeld ist der zweite Bauabschnitt weit fortgeschritten und es wird Anfang August im Erzweg weitergemacht mit Erneuerung von Wasser, Kanal, Strom und Straße. Gleichzeitig wird hier bereits Glasfaser verlegt und die Oberflächen werden, wie in der Dorfentwicklung vereinbart, gestaltet. Das Ziel bis zum Jahresende fertig zu sein, ist nach wie vor realistisch.

Der Glasfaserausbau schreitet in der Gemeinde weiter voran. In Schönfeld, Rupertsbuch und Workerszell werden die letzten Verlegearbeiten durchgeführt. In Schernfeld wird nach der Sommerpause begonnen. Für die weiteren Ortschaften ist mit einem Start der Arbeiten im Frühjahr 2027 zu rechnen. Die Planungen dazu laufen auf Hochtouren.

Bei der Feuerwehr Schernfeld möchte ich mich an dieser Stelle herzlich dafür bedanken, dass sie uns allen ein gut gelungenes und sehr harmonisches 150-jähriges Gründungsfest geschenkt hat! Das Festwochenende hat uns allen gezeigt, wieviel mit Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt erreicht werden kann! Ihr habt Schernfeld von seiner schönsten Seite gezeigt!

Bei Ihnen allen möchte ich mich für das große Vertrauen bedanken, dass Sie mir und dem neu gewählten Gemeinderat bei den Kommunalwahlen im März gegeben haben. Wir haben wiederum einen breit aufgestellten Gemeinderat, in dem alle Ortsteile vertreten sind und in diesem die unterschiedlichsten Berufe und Erfahrungen zusammenkommen. Wir werden auch die nächsten sechs Jahre unsere Gemeinde gemeinsam nach vorne bringen und somit unsere Heimat weiter gestalten. Vielen Dank hierfür! Ich freue mich auf diese Jahre.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Sommer.
Genießen Sie die sommerliche Leichtigkeit und bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Stefan Bauer
Erster Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt

Vereine und Verbände können Ihre Tätigkeiten gerne im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Texte und Bilder bitte an Frau Pfaller unter E-Mail: pfaller@vg-eichstaett.de senden.

Gehsteig Reinigung

Wir bitten bei der Reinigung der Gehsteige auch die Sickerkästen vor den Grundstücken zu kontrollieren und sauber zu halten.

Bauplätze in der Gemeinde Schernfeld

In Schernfeld und Workerszell werden wieder Bauplätze verkauft. Dazu wird ab September ein Vergabeverfahren durchgeführt.

Sobald die Konditionen durch den Gemeinderat festgelegt sind, wird dies auf der gemeindlichen Homepage unter www.schernfeld.de mit einer detaillierten Beschreibung des Verfahrens veröffentlicht.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind Grundstücksbesitzer verpflichtet, die Bäume und Sträucher, die mit Ästen und Zweigen in die Fahrbahn bzw. das Bankett hineinragen, so zurückzuschneiden, dass Gehweg und Fahrbahn genutzt werden können.

Dies bedeutet:

- 50 cm seitlicher Gehölz Abstand zum Fahrbahnrand,
- das Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über den Straßen und 2,50 m Höhe über den Geh- und Radwegen ist von Ästen und Bewuchs freizuhalten,
- die Wirkung der Beleuchtung für Verkehrsflächen darf nicht beeinträchtigt werden,
- das Sichtdreieck in Kurven, Einmündungen und Kreuzungen ist ausreichend freizuhalten, hier dürfen Hecken und Sträucher Bewuchs nicht höher als 80 cm sein,
- Bäume und größere Äste, welche den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, sind zu beseitigen.

Wir weisen insbesondere auf eventuelle Haftungsfragen bei Unfällen in Folge von Sichtbehinderungen hin.

Stefan Bauer ist neuer VG-Vorsitzender

Wechsel an der Spitze der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt: Roland Schermer gibt den Vorsitz ab.

Stefan Bauer wird die Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt die nächsten sechs Jahre führen. Erster Stellvertreter wurde der neu gewählte Bürgermeister von Pollenfeld, Willi Wittmann. Zweite Stellvertreterin wurde die ebenfalls neu gewählte Bürgermeisterin von Walting Simone Hiemer.

Von links: Roland Schermer, Bürgermeisterin Simone Hiemer, Gemeinschaftsvorsitzender und Bürgermeister Stefan Bauer, Bürgermeister Willi Wittmann.

Foto: Quelle Donaukurier Eichstätt

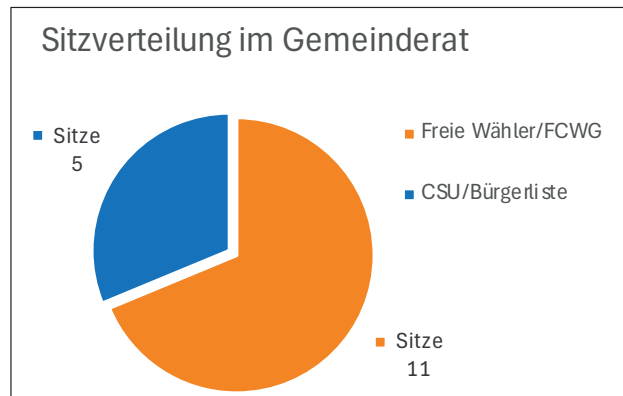


Wahlergebnis Gemeinderat 2026

Name	Partei	Stimmen
Wurm Katharina	CSU/Bürgerliste	1.834
Maurer Stefanie	FREIE WÄHLER/FCWG Schernfeld	1.659
Bayer Franz	FREIE WÄHLER/FCWG Schernfeld	1.491
Frey Thomas	FREIE WÄHLER/FCWG Schernfeld	1.474
Orth Sylvia	FREIE WÄHLER/FCWG Schernfeld	1.428
Osiander Bernhard	FREIE WÄHLER/FCWG Schernfeld	1.381
Kerler Philipp	FREIE WÄHLER/FCWG Schernfeld	1.313
Nieberle Maximilian	FREIE WÄHLER/FCWG Schernfeld	1.310
Strobl Andreas	FREIE WÄHLER/FCWG Schernfeld	1.206
Rohauer Peter	CSU/Bürgerliste	1.200
Heiß Karin	FREIE WÄHLER/FCWG Schernfeld	1.057
Kammerbauer Martin	CSU/Bürgerliste	1.028
Neumeyer Jürgen	FREIE WÄHLER/FCWG Schernfeld	1.028
Schimmer Markus	FREIE WÄHLER/FCWG Schernfeld	938
Vetter Andreas	CSU/Bürgerliste	886
Semler Markus	CSU/Bürgerliste	757
Wahlberechtigte	2.553	
Wähler/innen	1.876	
Wahlbeteiligung	74,9 %	

Sitzverteilung Gemeinderat 2020/2026

	2020	2026
Gesamtstimmzahl	12.108	8.369
CSU/Bürgerliste		
Gesamtstimmzahl	15.159	18.761
FREIE WÄHLER/FCWG Schernfeld		
Sitze CSU/Bürgerliste	7	5
Sitze FREIE WÄHLER/FCWG Schernfeld	9	11



Wahlergebnis Bürgermeisterwahl 2026

	Stimmen	Prozent
Stefan Bauer	1.619	93,2 %
Wählerbenannte Personen	119	6,8 %
Wahlbeteiligung		73,6 %

In den Kreistag gewählt wurden

Stefan Bauer (FW)
 Reinhard Eichiner (CSU)
 Paul Linke (B 90/Grüne)

**Ein herzliches Dankeschön allen Wahlhelfern und den Mitarbeitern in der Verwaltung!
 Sie haben für einen reibungslosen und korrekten Wahlablauf gesorgt!**

**Bürgermeister mit den
neu gewählten Gemeinderätinnen
und Gemeinderäten
der Gemeinde Schernfeld**



Stefan Bauer
Erster Bürgermeister



Katharina Wurm
Dritte Bürgermeisterin
Schernfeld



Stefanie Maurer
Birkhof



Franz Bayer
Schönfeld



Thomas Frey
Workerszell



Sylvia Orth
Workerszell



Bernhard Osiander
Schernfeld



Philipp Kerler
Schöna



Maximilian Nieberle
Zweiter Bürgermeister
Schernfeld



Andreas Strobl
Sappendorf



Peter Rohauer
Sappendorf



Karin Heiß
Workerszell



Martin Kammerbauer
Schernfeld



Jürgen Neumeyer
Langensallach



Markus Schimmer
Schönfeld



Andreas Vetter
Schernfeld



Markus Semler
Schöna

Gemeinderat Schernfeld 2026 bis 2032

1. Bürgermeister
 2. Bürgermeister
 3. Bürgermeisterin
- Weiterer Stellvertreter

Stefan Bauer
Maximilian Nieberle
Katharina Wurm
Franz Bayer

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder
Bernhard Osiander, Vorsitz
Markus Schimmer
Martin Kammerbauer
Karin Heiß

Stellvertreter
Andreas Strobl
Philipp Kerler
Markus Semler
Thomas Frey

Kindergarten- und Schulausschuss

Mitglieder
Stefan Bauer, Vorsitz
Markus Schimmer
Andreas Vetter
Peter Rohauer
Andreas Strobl
Karin Heiß

Stellvertretung
Maximilian Nieberle

Energie- und Verkehrsausschuss

Mitglieder
Stefan Bauer, Vorsitz
Andreas Vetter
Martin Kammerbauer
Stefanie Maurer
Sylvia Orth
Jürgen Neumeyer

Stellvertretung
Maximilian Nieberle

Jugendbeauftragte

Katharina Wurm
Thomas Frey

Seniorenbeauftragter

Maximilian Nieberle

Gemeinschaftsversammlung der VG Eichstätt

Gemeinschaftsrat
Stefan Bauer, BGM
Franz Bayer
Philipp Kerler
Jürgen Neumeyer
Peter Rohauer

Stellvertreter
Maximilian Nieberle
Bernhard Osiander
Thomas Frey
Karin Heiß
Andreas Vetter

Schulverband Mittelschule Eichstätt-Schottenau

Mitglied
Stefan Bauer; BGM
Sylvia Orth

Stellvertreter
Maximilian Nieberle
Franz Bayer

Zweckverband Schulzentrum Schottenau

Mitglied
Stefan Bauer, BGM
Sylvia Orth

Stellvertreter
Maximilian Nieberle
Franz Bayer

Dorfentwicklung

Gemeindevertreter
Stefan Bauer, BGM

Stellvertreter
Bernhard Osiander

Wasserzweckverband Sappenfelder Gruppe

Verbandsrat
Stefan Bauer, BGM
Franz Bayer
Markus Semler
Bernhard Osiander
Andreas Vetter
Martin Kammerbauer
Stefanie Maurer
Andreas Strobl
Sylvia Orth

Vertreter
Maximilian Nieberle
Markus Schimmer
Philipp Kerler
Josef Böhm (Schernfeld)
Josef Plapperer
Konrad Beyerle
Dominik Benzinger
Josef Heieis (Steinhof)
Christian Helfenscheider

Vereidigung der neuen Gemeinderäte





Radweg Lüften Schernfeld eingeweiht

Bei eisiger Dezember-Kälte haben noch vor Weihnachten Landrat Alexander Anetsberger, Oberbürgermeister Josef Grienberger und Schernfelds Bürgermeister Stefan Bauer den Radweg Lüften-Schernfeld offiziell eingeweiht. Damit geht auch die große Baumaßnahme des Staatlichen Bauamtes rund um den Kreisel Schernfeld zu Ende. Hier waren bekanntlich von vier Bauherren – Landkreis, Freistaat, Stadt Eichstätt und Gemeinde Schernfeld – gleich drei Baustellen miteinander abgewickelt worden, unter anderem eine neue Fahrbahndecke auf der B13 sowie zwei Radwege. Der neue Radweg Lüften-Schernfeld ver-

läuft jetzt entlang der Kreisstraße auf einer Länge von knapp 3,5 Kilometern vom Kreisel Schernfeld bis nach Wintershof. All diese Baustellen wickelte die Firma Richard Schulz Tiefbau, die den Zuschlag bei der Ausschreibung erhalten hatte, gemeinsam ab. Insgesamt investierten Bund, Landkreis, Stadt Eichstätt und Gemeinde Schernfeld hier 2,2 Millionen Euro in alle Maßnahmen. Über das Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes wurden für den Geh- und Radweg knapp 1,4 Millionen Euro Fördermittel zugesagt.

Foto: Sophie Fries



Die **Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt** (ca. 8.900 Einwohner), ein kommunaler Arbeitgeber mit 20 Beschäftigten und 4 Auszubildenden, sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt **eine**

VERWALTUNGSFACHKRAFT (w/m/d)

mit entsprechender abgeschlossener Ausbildung in Vollzeit. Die Stelle ist in der **Kämmerei** zu besetzen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **31.08.2026** an die **Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt, Gundekarstraße 7a, 85072 Eichstätt**

oder per E-Mail an bewerbungen@vg-eichstaett.de

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie



unter www.vg-eichstaett.de

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Geschäftsleitende Beamtin Frau Groner (Tel.: 08421 974022) und der Kämmerer Herr Haas (Tel.: 08421 974046) zur Verfügung.



Die **Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt** (ca. 8.900 Einwohner), ein kommunaler Arbeitgeber mit 20 Beschäftigten und 4 Auszubildenden, sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt **eine**

BÜROKRAFT oder **VERWALTUNGSFACHKRAFT** (w/m/d)

mit entsprechender abgeschlossener Ausbildung in Voll- oder Teilzeit (ca. 30 Stunden / Woche). Die Stelle ist im **Personalamt mit Vorzimmer einer Bürgermeisterin** zu besetzen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **26.07.2026** an die **Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt, Gundekarstraße 7a, 85072 Eichstätt**

oder per E-Mail an bewerbungen@vg-eichstaett.de

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie



unter www.vg-eichstaett.de. Auskünfte erhalten Sie von der Geschäftsleitenden Beamtin Frau Groner (08421-974022).

Ferien- programm 2026



Fröhliche Brüder Workerszell

Die Fröhlichen Brüder Workerszell laden die gesamte Bevölkerung bzw. darüber hinaus zum alljährlichen Sommernachtsfest mit Kinderzelten ein.

Für die Kinder sind Kinderschminken, verschiedene Spiele, Nachtwanderung und Kinderzelten mit anschließendem Frühstück geplant.

Wann: Samstag, 1. August 2026 ab 19.00 Uhr

Wo: Peterhöher Hütte

Keine Anmeldung notwendig

Malworkshop mit Acrylfarben

Zusammen gestalten wir eine Landschaft auf einer Leinwand mit Acrylfarben. Unter Anleitung zeichnen wir gemeinsam Schritt für Schritt die einzelnen Elemente, damit es zum Schluss ein schönes Landschaftsbild ergibt. Dabei erleben die Kinder und Jugendlichen verschiedene Maltechniken mit Acrylfarben.

Wann: Mittwoch, 5. August 2026

von 10.00–13.30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus Sappendorf

Alter: ab 12–15 Jahre

Mitbringen: Kleidung die schmutzig werden darf, da eventuell Farbe an die Kleidung kommen kann. Getränk und eventuell Snacks im Rucksack.

Anmeldung: Gemeinde Schernfeld,
Frau Pfaller, Tel. 08421/974033

Freiwillige Feuerwehr Workerszell

Die Freiwillige Feuerwehr Workerszell lädt im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Schernfeld alle interessierten Kinder und Jugendlichen zu einem Schnuppertag ein.

Wann: Samstag, 7. August 2026 ab 16.00 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus Workerszell

Anmeldung: Bis zum 02.08.2026 per WhatsApp:
015110655086 oder per QR-Code

Hinweis: Kinder unter 7 Jahren müssen von einem Erwachsenen begleitet werden.

Parallel werden ab 16.00 Uhr noch Übungen mit Feuerlöschern durchgeführt, bei denen die Erwachsenen auch gerne eingeladen sind.

Flowerstick basteln

Was ist denn ein Flowerstick, was kann man damit machen? Die Antwort bekommt ihr mit Sicherheit in diesem Kurs. Wir zeigen euch, wie man damit umgeht, und werden auch selbst einen herstellen und dann damit üben.

Es gibt verschiedene Arten und Möglichkeiten, einen selbst zu gestalten. Und mit ein bisschen Übung funktioniert es sehr schnell.

Wann: Mittwoch, 12. August 2026

von 09:00–13:00 Uhr

Wo: Schernfeld Rathaus

Alter: ab 10–14 Jahre

Mitbringen: Brotzeit und Getränk

Anmeldung: Gemeinde Schernfeld,
Frau Pfaller: 08421/974033

Steine bemalen in Schörfeld

Gemeinsam Steine sammeln mit verbundenem Spaziergang. Dann gemütliches beisammensitzen und Steine bemalen. Naturmandalas mit den Steinen und anderen Materialien legen.

Wann: Montag, 17. August 2026

von 10.00–13.00 Uhr

Wo: Gemeinschaftshaus Schörfeld

Alter: ab 6 Jahre

Mitbringen: etwas zu trinken und evtl. Sitzdeckel und Kleidung die schmutzig werden darf

Anmeldung: Gemeinde Schernfeld, Frau Pfaller:
08421/974033



Abenteuer Wald: Rund ums Wasser

Wald braucht Wasser, Wald speichert Wasser, Wald reinigt Wasser. Kommt mit auf Entdeckertour! Welche Tiere leben in unseren Waldtümpeln? Trocken oder nass? – barfuß durch den Matsch, lustige Wald-Wasserspiele, den Tümpel auf einem Seil überqueren und vieles mehr erwartet Euch. Ohne den Wald gäbe es kein sauberes Trinkwasser- doch wie macht der Wald das Wasser klar? Dem Wasser im Wald auf der Spur – wir erkunden es detektivisch und lassen es nass werden.

Wann: Donnerstag, 20. August 2026
von 9.00–13.00 Uhr
Wo: Walderlebniszentrum Schernfeld
Alter: ab 8–12 Jahren
Mitbringen: Kleidung, die feucht und schmutzig werden darf, Wechselklamotten, ein Handtuch, eine Brotzeit und Getränke
Hinweis: Achtet auf Zeckenschutz.
Anmeldung: 0841 3109–4000 oder per Mail an wez.schernfeld@aelf-ip.bayern.de

„Erste Einblicke in die Feuerwehr, sowie Spiel, Spaß und Unterhaltung“

Die Freiwillige Feuerwehr Schernfeld bietet für alle Kinder und Jugendliche verschiedene Einblicke in die Feuerwehr an.

Wann: Freitag, 21. August
von 15.00 – 18.00 Uhr
Wo: Feuerwehrhaus Schernfeld
(Gewendweg 9)
Anmeldung: Bei Martin Kammerbauer unter 0176 80636463
(bevorzugt per WhatsApp).
Anmerkung: Gegen 17.00 Uhr wird gegrillt.
Hierzu sind auch die Eltern herzlich eingeladen.
Bitte bei Anmeldung angeben.

Seifenworkshop

Für alle interessierten Kinder, die gerne ihre eigene Seife herstellen möchten.
Im Workshop lernt ihr Grundlagen der Seifenherstellung und verschiedene Techniken und kreative Gestaltungsmöglichkeiten kennen.

Wann: Freitag, 21. August 2026
von 10.00–12.00 Uhr
Wo: Gemeinschaftshaus Schönaun
Alter: ab 6 Jahren
Anmeldung: Gemeinde Schernfeld,
Frau Pfaller: 08421/974033

Ferienschießen SV Jura-Höhe Rupertsbuch

Die Jugendabteilung des Schützenvereins Jura-Höhe Rupertsbuch e.V. lädt alle Kinder im Alter von 6–14 Jahren zum alljährlichen Ferientag ein. Die Kinder können sich im Licht- und Luftgewehrschießen sowie Blasrohr- und Bogenschießen ausprobieren.

Wann: Freitag, 28. August 2026 ab 14.30 Uhr
Wo: Schützenhaus Workerszell
Anmeldung: Bis zum 14. August 2026
bei Daniela Crusius: 01717950360

Nach einer kleinen Stärkung können die Kinder um 17.00 Uhr abgeholt werden.

Waldwerkstatt: Waldmobile basteln

Jeder bekommt einen Forscherausweis und eine Lupe. Dann geht es los in den Wald und Ihr habt Suchaufträge. In einer Tasche sammelt Ihr Material für das Mobile. Habt Ihr schon eine Vorstellung, wie es aussehen soll? Bringt doch am besten eine Zeichnung mit. Mit dem Entdeckerknoten kann nun nichts mehr schief gehen- wir basteln ein Mobile aus Waldmaterialien. Und damit die Materialien lange halten und ihr sie aufhängen könnt, zeigen wir Euch ein paar Tricks. Lust zum Tüfteln und Gestalten geweckt, dann seid herzlich willkommen!

Wann: Mittwoch, 2. September 2026
von 9.00–13.00 Uhr
Wo: Walderlebniszentrum Schernfeld
Alter: ab 6–10 Jahren
Mitbringen: Passende Kleidung für draußen und zum Werkeln, Brotzeit und Getränk.
Hinweis: Auf Zeckenprophylaxe achten.
Anmeldung: 0841 3109–4000 oder per Mail wez.schernfeld@aelf-ip.bayern.de

Abenteuer Wald: Survival-Shelter bauen

Was machst Du, wenn Du im Wald regensicher und windgeschützt übernachten möchtest?

Oder hast Du Dich schon einmal gefragt, wie es unsere Altvorden gemacht haben, die noch nicht in Häusern lebten? Und wie bauen Tiere ihre Behausungen? Das Walderlebniszentrum sucht für diesen Vormittag ein Team von Kindern, die gern bauen und anpacken können. Für jedes Kind finden wir die passende Aufgabe im Team. Wir werden zu Baumeistern, Planern und Künstlern und errichten gemeinsam ein großes Wald-Shelter. Passen alle hinein? Kommt vorbei und macht mit!

Wann: Donnerstag, 3. September 2026
von 8.30 bis 12.30 Uhr
Wo: Walderlebniszentrum Schernfeld
Alter: ab 8–12 Jahren
Mitbringen: Wetterentsprechende und robuste Kleidung, festes Schuhwerk, Brotzeit und Getränk, Zeckenschutz- und Sonnenschutzmittel
Anmeldung: 0841 3109–4000 oder per Mail wez.schernfeld@aelf-ip.bayern.de

Tag der offenen Tür in der Heilpädagogischen Tagesstätte „Sapperlot“ in Sappendorf



Am Samstag, den 9. Mai 2026, öffnete die Heilpädagogische Tagesstätte (HPT) „Sapperlot“ in Sappendorf von 13.30 bis 16.00 Uhr ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. Bei strahlendem Sonnenschein nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit, die Einrichtung kennenzulernen und mit dem Team ins Gespräch zu kommen.

Bei Führungen durch die Räumlichkeiten und die großzügige Außenanlage erhielten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Arbeit und das Konzept der HPT. Besonders groß war das Interesse an den pädagogischen und therapeutischen Angeboten sowie an den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des naturnah gelegenen Geländes mitten im Naturpark Altmühltal.

Auch für die Kinder wurde einiges geboten: Neben einer „Edelsteinsuche“ in der neuen großen Sandkiste gab es ein buntes Bastelangebot passend zum bevorstehenden Muttertag. Auf vom Walderlebniszentrum Schernfeld gespendeten Baumscheiben entstanden kleine Bienen und Schildkröten aus Walnussschalen vom HPT-Gelände. Außerdem wurden Pfeifenputzer-Herzen, Ringe und Armbänder gestaltet sowie gesammelte Weinbergschneckenhäuser kreativ bemalt. Im Innenhof luden Kaffee und Kuchen zum Verweilen

ein und sorgten für eine angenehme Atmosphäre mit vielen persönlichen Begegnungen und interessanten Gesprächen.

Die HPT durfte an diesem Nachmittag zahlreiche Gäste begrüßen – darunter regionale Fachkräfte, Ortsansässige, Kooperationspartner, Bekannte und Freunde des Teams, die Geschäftsführung Familie Rölz, den Bürgermeister der Gemeinde Schernfeld sowie die Sozialdienstleitung des Amtes für Familie und Jugend Eichstätt. Das große Interesse am heilpädagogischen Konzept spiegelte sich in den vielen Gesprächen und der durchgehend hohen Besucherzahl wider.

Die HPT „Sapperlot“ ist ein Angebot der Praxis für Systemische Therapie und Ambulante Hilfen Andreas Rölz. In zwei Gruppen werden jeweils bis zu acht Kinder im Alter von sechs bis dreizehn Jahren betreut, die einen erhöhten Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich haben. Ziel der Einrichtung ist es, Kinder und ihre Familien im Alltag zu stärken, individuelle Entwicklungsmöglichkeiten zu fördern und eine vertrauensvolle, stabile Begleitung zu bieten. Dabei arbeitet ein multiprofessionelles Team eng mit Familien, Schulen, Jugendämtern und weiteren Fachstellen zusammen.

Aktuell sind zehn Plätze belegt, weitere Anfragen befinden sich in Bearbeitung. Somit besteht derzeit noch Raum für die Begleitung weiterer Kinder. Die Beantragung erfolgt über das jeweils zuständige Amt für Familie und Jugend im Rahmen der gesetzlichen Jugendhilfeleistungen.

Über Zugangsvoraussetzungen, Abläufe und das Angebot der HPT kann man sich jederzeit unverbindlich informieren:

hpt-sappendorf@roelznet.de oder telefonisch unter 08421/9093555.

Das Team der HPT „Sapperlot“ bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das große Interesse, die vielen wertvollen Gespräche und den gelungenen Nachmittag.



Möchtest Du immer im Recht sein? -
Wir zeigen Dir wie es geht.

Die **Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt** (ca. 8.900 Einwohner) bildet aus!

Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten (w/m/d)

**Fachrichtung allgemeine innere
Verwaltung des Freistaates Bayern
und Kommunalverwaltung**
ab 01.09.2027.

Deine aussagekräftige Bewerbung
richtest Du
bis zum 01.11.2026 an die
Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt,
Gundekarstraße 7a, 85072 Eichstätt oder per E-Mail an
bewerbungen@vg-eichstaett.de



Weitere Informationen zur Stellenausschreibung
findest Du unter www.vg-eichstaett.de.



Christbäume gesucht

Die Fröhlichen Brüder Workerszell suchen noch Christbäume für die diesjährige Weihnachtszeit. Gesucht werden Bäume für die Ortschaften Rupertsbuch, Workerszell und Langensallach. Abgeholt und aufgestellt werden sie am ersten Adventswochenende. Wir kommen mit einem Kran-LKW und heben die Bäume aus den Grundstücken.

Wenn jemand einen Baum hat, kann er/sie sich gerne bei Bernhard Buchberger unter Tel.: 0160/91722843 melden.



Für alle Leseratten wurde ein Bücherschrank vom Frauenbund Rupertsbuch zur Verfügung gestellt. Dieser steht seit dem Herbst 2025 im Bushäuschen neben dem Feuerwehrhaus Workerszell.

Ich habe mich dazu entschieden, einen öffentlichen Bücherschrank in Schönfeld an der Bushaltestelle zu bauen, um Menschen in der Umgebung eine einfache Möglichkeit zu bieten, Ihre geliesenen Bücher weiterzugeben. Statt Bücher, die nicht mehr benötigt werden, wegzuwerfen, können sie dort eingestellt und von anderen Leserinnen und Lesern mitgenommen oder getauscht werden. So entsteht ein Ort des Austausches, an dem Bücher ein zweites Leben bekommen. Da der Bücherschrank jede Altersgruppe anspricht, wird somit auch das Miteinander in der Gemeinde gestärkt, sowie die Freude am Lesen für Jung und Alt gefördert.

Helena Regler



Was vor 150 Jahren begann, lebt bis heute



Blaulicht, Tradition und ausgelassene Stimmung prägten die ersten beiden Tage des Jubiläumsfestes der Freiwilligen Feuerwehr Schernfeld. Bereits am Freitagabend war mit einem Stimmungsabend der Auftakt zum Festwochenende trotz Dauerregen gelungen. Am Samstag standen zunächst die Blaulichtorganisationen im Mittelpunkt, ehe am Abend gemeinsam das 150-jährige Bestehen der Wehr gefeiert wurde.

Zahlreiche Familien nutzten den Blaulichtnachmittag, um sich über die Arbeit der verschiedenen Hilfsorganisationen zu informieren. Mit Vorführungen, Fahrzeugen und Mitmachangeboten präsentierten sich die Einsatzkräfte und gaben Einblicke in ihre vielfältigen Aufgaben, während im Festzelt Andi und die Affenbande für Stimmung sorgten. Einen würdigen Gegenpol zum bunten Treiben bildete das Totenge-

denken am Vetterkreuz am Ortsrand von Schernfeld. Angeführt von der Schdoizwigga Musi aus Schernfeld zog ein kleiner Festzug mit den örtlichen Vereinen sowie dem Patenverein aus Pollenfeld zum Gedenkort. Nach einem Gebet von Pfarrer Remberger gedachte Festleiter Martin Kammerbauer der Gründerväter und verstorbenen Kameraden. Sie hätten mit ihrem Mut, ihren Opfern und ihrem oftmals stillen Einsatz die Grundlage für die heutige Feuerwehr geschaffen. Dieses Erbe gelte es zu bewahren, weiterzuentwickeln und an kommende Generationen weiterzugeben. „Lasst uns gemeinsam den Weg gehen, den uns unsere von uns gegangenen Kameraden gewiesen haben“, sagte Kammerbauer. Auch Bürgermeister Stefan Bauer erinnerte daran, dass die Feuerwehr Schernfeld nur deshalb auf 150 Jahre Geschichte zurückblicken könne, weil viele Generationen Verantwortung übernommen und die Wehr weitergetragen hätten. Seit mehr als eineinhalb Jahrhunderten werde hier Solidarität gelebt und Menschen in Not geholfen. Zugleich machte Bauer deutlich, dass Feuerwehrdienst auch heute Mut, Entschlossenheit und die Bereitschaft zu schnellen Entscheidungen verlange. Gerade die Gründerjahre seien von schwierigen Bedingungen, Kriegen und Krisen geprägt gewesen. Dennoch hätten die Mitglieder Zeit, Geld und Energie investiert, um die Wehr aufzubauen und weiterzuentwickeln. „Ihr wart immer dem Nächsten zur Wehr“, würdigte Bauer die Leistungen der verstorbenen Feuerwehrkameraden. Anschließend kehrten die Festgäste gemeinsam auf den Festplatz zurück. Dort übernahm Schirmherrin Barbara Eichhorn den Bieranstich. Dass dabei am Ende noch etwas Bier spritzte, wie Bräu Stephan Emslander zugab, lag an einem kleinen Defekt am Fass und nicht am Geschick der Schirmherrin. Im voll besetzten Festzelt wurde anschließend weitergefeiert. „150 Jahre Freiwillige



Feuerwehr Schernfeld – das ist nicht nur ein beeindruckendes Jubiläum, sondern gelebte Geschichte und Gemeinschaft und vor allem Ausdruck von Mut, Engagement und Verantwortung“, betonte Festleiter Martin Kammerbauer. Schirmherrin Barbara Eichhorn zeigte sich sichtlich erfreut über ihre Aufgabe. „I hob ned lang überlegen müssen“, erinnerte sie sich an die Anfrage, das Amt zu übernehmen. Den aktiven Feuerwehrleuten sprach sie für ihren Einsatz und ihr Engagement ihren Respekt aus. „Mia san froh, dass ma euch hom.“ Ebenso dankte sie den Festdamen für ihren Einsatz rund um das Jubiläum, die an diesem Abend gemeinsam mit ihren Vorgängerinnen aus dem Jubiläumsjahr 2001 vorgestellt wurden. Nach dem Dauerregen am Freitag könne ihr Schirm nun geschlossen bleiben, erklärte Eichhorn augenzwinkernd – gefeiert werde ab sofort nur noch im Trocken. Die Glückwünsche des Landkreises überbrachte stellvertretender Landrat Bernhard Sammler. „Seit 150 Jahren schenken die Menschen hier ihre Zeit – Tag und

Nacht – das Wertvollste, was man hat“, sagte er. Auch Bürgermeister Stefan Bauer nutzte den Festabend für einen weiteren Dank an alle Helferinnen und Helfer. Die monatelangen Vorbereitungen und der Einsatz vieler Ehrenamtlicher seien an diesem Wochenende überall sichtbar. Mit Blick auf das festlich geschmückte Gelände meinte er: „Schaut’s euch um: I denk, es hat sich gelohnt.“ Die Festdamen bezeichnete er dabei als den „Kitt, der die ganze Mannschaft zusammenhält“. Mit den letzten Klängen der Schdoizwiggä Musig der Blaulichtnachmittag schließlich nahtlos in einen stimmungsvollen Festabend über, welchen der „Froschhaxn Express“ gestaltete. Gemeinsam feierten Schernfelder, zahlreiche Vereine und Gäste das Jubiläum ihrer Feuerwehr. Blaulicht, Tradition und Party, diese drei Begriffe beschreiben die ersten beiden Tage des Festwochenendes wohl am treffendsten. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten folgte am Sonntag mit dem großen Festumzug mit zahlreichen Vereinen und Gästen.

Bunter Jubel zum 150. Geburtstag

Schwingende Fahnen, strahlende Festdamen und viele gut gelaunte Zuschauer boten am Sonntag das Bild eines Dorfes, das stolz auf seine Feuerwehr ist. Mit dem großen Festumzug erreichten die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Schernfeld ihren Höhepunkt. Begonnen hatte der Festtag mit einem Gottesdienst im Festzelt. Pfarrer Franz Remberger spannte dabei den Bogen vom Tagesevangelium zu den Werten der Feuerwehren. Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe und das selbstlose Eintreten für andere – Tugenden, die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner seit Generationen lebten. Am frühen Nachmittag setzte sich ein beeindruckender Festumzug in Bewegung. Insgesamt 77 Gruppierungen, darunter sechs Blaskapellen, hatten sich zum Jubiläum in Schernfeld eingefunden. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl marschierten die Vereine in Dreierreihen durch den Ort. So konnte die Strecke, die von zahlreichen Zuschauern gesäumt war, ohne größere Unterbrechungen absolviert





werden. Angeführt wurde der Festzug von einer sichtlich strahlenden Schirmherrin Barbara Eichhorn sowie den beiden Festleitern Martin Kammerbauer und Thomas Wurm. Ihnen folgten Feuerwehren, Vereine und Musikkapellen aus der gesamten Region. Schernfeld hatte sich für diesen besonderen Tag herausgeputzt und präsentierte sich als Ort, der hinter seiner Feuerwehr steht und zusammenhält. Trotz kräftiger Windböen ließen es sich die zahlreichen Fähnriche nicht nehmen, ihre Fahnen unterwegs zu schwingen. Besonders in der Dorfmitte, wo sich die Zugteilnehmer begegneten, spornten sich die Fahnenschwinger gegenseitig an und wurden von den Zuschauern mit kräftigem Applaus belohnt. Für zusätzliche Farbtupfer

sorgten die Festdamen des Jubelvereins sowie weiterer Vereine, die erst kürzlich Jubiläen gefeiert hatten oder in den kommenden Jahren feiern werden. Zwischen den vielen Uniformen setzten außerdem die Schützenvereine, Sportvereine, der Obst- und Gartenbauverein Schörfeld sowie der Kindergarten St. Pius Schernfeld farbenfrohe Akzente. Die jüngsten Teilnehmer zeigten dabei im wahrsten Sinne des Wortes, dass sie „Feuer und Flamme“ für ihre Feuerwehr sind. Der Festzug machte zugleich sichtbar, wie sehr sich die Feuerwehren gewandelt haben. Längst sind sie keine reine Männerdomäne mehr. Zahlreiche Feuerwehrfrauen marschierten selbstverständlich in den Reihen ihrer Wehren mit. Ebenso präsent war der Nachwuchs. Die Beteiligung der Jugend zeigte eindrucksvoll, dass sich die Feuerwehren um ihre Zukunft nicht sorgen müssen. Nach dem Umzug klang das Jubiläumswochenende im Festzelt aus. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Schuttertaler Musikanten. Sie begleiteten auch den Einzug der Fahnen, der nicht nur den Musikern und Musikerinnen alles abverlangte, sondern auch den Fahnenträgern. Mit lautstarken Anfeuerungsrufen und bebildendem Applaus, wurde nicht nur der Jubelverein mit seinen Festdamen im Festzelt begrüßt. Der Festsonntag als bunter Schlusspunkt der drei Festtage, verdeutlichte nochmals, was die Freiwillige Feuerwehr Schernfeld seit 150 Jahren ausmacht: Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Bereitschaft, Verantwortung füreinander zu übernehmen.





Viele Helfer in den verschiedenen Ortschaften der Gemeinde Schernfeld haben sich an der „Aktion saubere Landschaft“ beteiligt. Viele Erwachsenen und noch mehr Kinder säuberten die Wandwege und Flurwege von herumliegendem Unrat in der Gemeinde. Zur Stärkung gab es danach eine kleine Brotzeit für die fleißigen Helferinnen und Helfer.



Sanierung kommunaler Sportstätten

Die Gemeinde Schernfeld im Landkreis Eichstätt erhält aus dem Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ 517.500 Euro für die Sanierung ihrer Turnhalle.

Bereits 2023 hatte die Kommune mit der Planung der energetischen Sanierung der Grundschule sowie der zugehörigen Turnhalle begonnen. Beide Gebäude sind rund 35 Jahre alt. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich insgesamt auf 4,8 Millionen Euro – davon sind für die Sanierung der Turnhalle 2,3 Millionen Euro veranschlagt.

„Durch die Einführung der offenen Ganztagschule verbringen Kinder mehr Zeit in der Schule. Eine gut funktionierende Sporthalle ist daher auch für die Betreuung am Nachmittag unerlässlich“, sagt Bürgermeister Stefan Bauer. „Der Zuschuss aus Berlin ist ein wichtiger Beitrag zur Umsetzung des Projekts.“

Die sanierte Turnhalle wird künftig auch den örtlichen Sportvereinen zur Verfügung stehen und so gestaltet sein, dass dort Veranstaltungen möglich sind. Der Beginn der Bauarbeiten ist für Mitte des Jahres vorgesehen.

Der Bundestagsabgeordnete Reinhard Brandl begrüßt die Förderung: „Mit der Sportmilliarde setzt der Bund ein klares Zeichen für die Kommunen und Vereine sowie den Breitensport in unserem Land. Die Gemeinde Schernfeld hat bereits gute Vorarbeit geleistet.“

Insgesamt gingen bundesweit 3.684 Interessensbekundungen beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung ein, das mit der Umsetzung des Programms beauftragt ist. Mit einer beantragten Gesamtfördersumme von über 7,5 Milliarden Euro war der Projektauftrag mehrfach überzeichnet.

Für das Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ stehen in der ersten Tranche 333 Millionen Euro aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität zur Verfügung. Diese sogenannte Sportmilliarde soll über sechs Jahre hinweg bereitgestellt werden.





Volksestlinie der Gemeinde Schernfeld 2026

Hinfahrt

Fr., 28.08. – Sa., 05.09.26

Rückfahrt

Fr., 28.08. – Sa., 05.09.26

Verkehrstage (Hinfahrt)	Jeweils Fr, Sa, Di, Mi, Do, Fr, Sa	Jeweils Freitag & Samstag	Verkehrstage (Rückfahrt)	Jeweils Di, Mi	Jeweils Do, Fr, Sa
Schönfeld, Dorfanger	18:00	19:30	Eichstätt / Schottenau - Eberlein	23:00	00:30
Schönau, Bushst.	18:05	19:35	Langensallach, Bushst.	23:13	00:43
Schernfeld, Erlenweg	18:10	19:40	Workerszell, Lindenstraße	23:16	00:46
Schernfeld, Kreuzäcker	18:13	19:43	Workerszell, Feuerwehrhaus	23:18	00:48
Birkhof, Bushst.	18:17	19:47	Rupertsbuch, Kirche	23:19	00:49
Sapppenfeld, Feuerwehrhaus	18:22	19:52	Sapppenfeld, Waldstraße	23:22	00:52
Sapppenfeld, Waldstraße	18:24	19:54	Sapppenfeld, Feuerwehrhaus	23:23	00:53
Rupertsbuch, Kirche	18:29	19:59	Birkhof, Bushst.	23:25	00:55
Workerszell, Feuerwehrhaus	18:31	20:01	Schernfeld, Kreuzäcker	23:30	01:00
Workerszell, Lindenstraße	18:33	20:03	Schernfeld, Erlenweg	23:32	01:02
Langensallach, Bushst.	18:38	20:08	Schönau, Bushst.	23:35	01:05
Eichstätt / Schottenau - Eberlein	18:43	20:13	Schönfeld, Dorfanger	23:40	01:10

Linienbetrieb:

Lemmi's Bus-Reisen GmbH

Adolph-Kolping-Str. 7, 91781 Weißenburg

Bodenlohe 16, 85132 Schernfeld

09141/2624

info@lemmis-reisen.de

Bitte beachten: Sonntag und Montag keine Fahrten aufgrund zu geringer Nutzung!

- Die Selbstkostenbeteiligung beträgt pro Fahrgast und Fahrt 3,00 € für Erwachsene (ab 18 Jahren), 1,50 für Jugendliche (12-18 Jahre).
- Kinder unter 12 Jahren fahren kostenfrei.